

Rechtsmeldung | Aserbaidtschan | Devisenrecht

Aserbaidtschan änderte das Gesetz über Devisenregulierung

Das Gesetz über Devisenregulierung findet nun Anwendung auf Wertpapiere in Fremdwährung. Dazu zählen Aktien und Wechsel.

23.01.2023

Von Yevgeniya Rozhyna | Bonn

Der aserbaidtschanische Präsident İlham Aliyev genehmigte am 27. Dezember 2022 die Änderung des Gesetzes "[Über die Devisenregulierung](#)" ("Valyuta tənzimi haqqında").

Nach der bisherigen Gesetzeslage wurden als Wertpapiere nur Aktien, Anleihen, Schuldscheine und Wechsel in Landeswährung (Aserbaidtschan-Manat) betrachtet. Entsprechend den genehmigten Änderungen wird das Gesetz nun auch auf Wertpapiere in Landes- und Fremdwährungen wie Schecks und andere Zahlungsdokumente angewendet.

Es sei darauf hingewiesen, dass nach den Änderungen auch Aktien, Anleihen und Wechsel und andere Wertpapiere in Fremdwährung vom Gesetz umfasst werden. Bisher fand das Gesetz nur auf Schecks und andere Zahlungsdokumente in Fremdwährung Anwendung.

Zum Thema:

- [Pressemitteilung im Amtsblatt "Azərbaycan" Nr. 283 vom 27. Dezember 2022](#)
- [Recht kompakt "Aserbaidtschan"](#)

[Aserbaidtschan](#) ▶ [Devisenrecht](#) ▶[Bank- und Börsenrecht , Wertpapierrecht einschl. Wechsel- und Scheckrecht](#) ▶ [Recht](#) ▶

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2024 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.